

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 28 (2013)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

impresum

Autorinnen und Autoren

Seiten 4–7:

Prof. Dr. Stefan Wülfert
Leiter Fachbereich Konservierung und Restaurierung
Hochschule der Künste Bern
Fellerstrasse 11, 3027 Bern
Stefan.wuelfert@hkb.bfh.ch

Dr. Cordula M. Kessler
Geschäftsführerin NIKE
cordula.kessler@nike-kultur.ch

Andrea Nützi Poller
Wissenschaftliche Mitarbeiterin NIKE
andrea.nuetzi@nike-kultur.ch

Seiten 8–13:

Dr. Hans Widmer
Alt Nationalrat
Anna-Neumann-Gasse 10
6005 Luzern
johannwidmer@gmail.com

Jean-François Steiert
Nationalrat
12, av. du Général Guisan
1700 Fribourg
jfsteiert@bluewin.ch

Seiten 14–19:

Prof. Dr. Peter-Andrew Schwarz
Vindonissa-Professur
Universität Basel
Ur- und frühgeschichtliche und Provinzialrömische Archäologie
Petersgraben 51, 4051 Basel
peter-andrew.schwarz@unibas.ch

Seiten 20–23:

Prof. Dr. Albert Hafner
Universität Bern, Institut für Archäologische Wissenschaften, Abteilung Ur- und Frühgeschichte
Bernstrasse 15 a, 3005 Bern
albert.hafner@sfu.unibe.ch

Seiten 24–27:

Cornelia Meyer
Museologin
Brauerstrasse 110
8004 Zürich
info@corneliameyer.ch

Seiten 28–31:

Andreas Kellerhals
Direktor Schweizerisches Bundesarchiv BAR
Eidgenössisches Departement des Innern
Archivstrasse 24, 3003 Bern
andreas.kellerhals@bar.admin.ch

Seiten 32–35:

Stefan Koslowski
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Bundesamt für Kultur BAK
Sektion Kultur und Gesellschaft
Hallwylstrasse 15, 3003 Bern
Stefan.koslowski@bak.admin.ch

Seiten 36–39:

Prof. Dr. Wilhelm Schmid
Mindener Strasse 6
D – 10589 Berlin
mail@wilhelm-schmid.de

Seiten 40–41:

Peter W. Schneider
Direktor Vereinigung Kantonaler Feuerversicherer
Bundesgasse 20
3001 Bern
Peter.schneider@vfkf.ch

Bildnachweise

Cover:

Foto: Boris Schibler

Seite 4:

Archiv NIKE

Seite 8–13:

Grafik: Jeanmaire & Michel, Bern

Seite 15 oben:

Foto: WSL/David Nievergelt

Seite 15 unten:

Flotron SA

Seite 16 oben:

Mammut Museum
Niederweningen

Seiten 16–17 unten:

Foto: Video Zumstein AG

Seite 17 oben:

Foto: Alex R. Furger

Seite 18:

Foto: Tina Ladner

Seiten 19 und 22 links:

Kantonsarchäologie Zürich

Seite 22 rechts:

Archäologischer Dienst des Kantons Bern

Seite 24:

Schweizerisches Nationalmuseum

Seite 26:

Alpines Museum der Schweiz, Bern

Seiten 29–31:

Schweizerisches Bundesarchiv

Seiten 32–35:

Kurszentrum Ballenberg

Seiten 37–39:

Grafik: Jeanmaire & Michel

Seiten 40–41:

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen VKF

Seite 42–43:

Fotos: Nott Caviezel

Seiten 47 links:

Foto: Raymond Vogel

Seite 47 rechts und unten:

Fotos: Alexander Gempeler, Bern

Seite 48:

Kantonsarchäologie LU

Seite 49:

Stadtarchäologie Zürich,
Foto: Kathrin Schächli

Seite 63:

Foto: Gian Derungs, Lumbrein

NIKE

Die Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung NIKE, Mitglied der Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW sowie von Europa Nostra, setzt sich für die Erhaltung der Kulturgüter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet auf den Schwerpunkten «Sensibilisierung», «Koordination» und «politische Arbeit». 36 Fachverbände und Publikumsorganisationen bilden den Verein NIKE. Ein Verzeichnis der Mitglieder findet sich im Internet: www.nike-kultur.ch

Geschäftsführerin

Dr. Cordula M. Kessler
cordula.kessler@nike-kultur.ch

Redaktion

Boris Schibler
boris.schibler@nike-kultur.ch

Europäische Tage des Denkmals

Daniela Schneuwly-Poffet
daniela.schneuwly@nike-kultur.ch

Myriam Schlesinger
myriam.schlesinger@nike-kultur.ch

Wissenschaftliche Mitarbeit

Andrea Nützi Poller
andrea.nuetzi@nike-kultur.ch

Sachbearbeitung,

Administration und Finanzen
Susanna König
susanna.koenig@nike-kultur.ch
Elisabeth Lauper-Berchtold
elisabeth.lauper@nike-kultur.ch
Lino Gross
lino.gross@nike-kultur.ch

NIKE

Kohlenweg 12 Postfach 111
CH-3097 Liebefeld
T 031 336 71 11
F 031 333 20 60
info@nike-kultur.ch
www.nike-kultur.ch
www.nike-culture.ch
www.hereinspaziert.ch
www.venezvisiter.ch

NIKE-Bulletin

28. Jahrgang Nr. 4 | 2013

Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren (bestätigt WEMF 2010). Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.

Jahresabonnement

CHF 70.– / € 68.–
(inkl. Versandkosten)
Einzelheft: CHF 16.– / € 18.–
(inkl. Versandkosten)

Übersetzungen

Médiatrice Traductions,
Alain Perrin Jaquet, Le Noirmont

Layout

Jeanmaire & Michel, Bern

Druck

Varicolor, Bern



Das NIKE-Bulletin wird unterstützt von

Bundesamt für Kultur

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC

und

Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW



ISSN 1015-2474

Termine

Heft 5 | 2013

Redaktionsschluss 12.08.13
Inserateschluss 05.09.13
Auslieferung 21.10.13

Service



Heft 6 | 2013

Redaktionsschluss 23.09.13
Inserateschluss 17.10.13
Auslieferung 25.11.13

Kulturgut und Identität

Heft 1-2 | 2014

Redaktionsschluss 06.01.14
Inserateschluss 23.01.14
Auslieferung 03.03.14

Europäische Tage des Denkmals

Insertionsbedingungen

1/1 Seite
193 x 263 mm CHF 1200.–

½ Seite quer
193 x 128 mm CHF 650.–

½ Seite hoch
93 x 263 mm CHF 650.–

¼ Seite quer
193 x 60 mm CHF 350.–

¼ Seite hoch
93 x 128 mm CHF 350.–

4. Umschlagseite
CHF 2000.–

Einstecker
CHF 1000.–

Preise für Farbinserate
auf Anfrage.



Bündner Alpen unter Strom

Ein Ausblick auf die Denkmaltage 2013

Im Bündner Oberland soll der grösste Windpark der Schweiz entstehen. Unterstützt vom Zürcher Energieunternehmen ewz will die Walliser Firma Altaventa in den Bündner Alpen oberhalb Lumbrein auf 2400 m. ü. M. mindestens 40 Windräder aufstellen. An den Denkmaltagen bietet sich die Gelegenheit, im verschlafenen Val Lumnezia über Geschichte und Zukunft von Energie und Kulturlandschaft in der Schweiz zu diskutieren.

Im Jahr 1919 entstand im Val Lumnezia die erste Anlage, die Elektrizität produzierte: Am westli-

chen Dorfrand wurde eine Turbine gebaut, um aus Wasserkraft Strom zu erzeugen und so effizienter Holz per Seiltransport vom nahegelegenen Silgin nach Lumbrein zu befördern. Noch heute stehen Elektrizitätswerk und Seilbahn. Beide können an den diesjährigen Denkmaltagen im Rahmen einer Führung besichtigt werden. Lange Zeit war im ganzen Tal nur die Gemeinde Lumbrein an das Stromnetz angeschlossen. Seit 1946 beliefert das Elektrizitätswerk Lumbrein die Gemeinden Lumbrein und Vrin mit Strom. Der Bau des Wind-

parks Surselva würde die energetische und kulturelle Landschaft des Tals grundlegend verändern: Der Windpark soll so viel Energie produzieren, dass damit laut den Initianten jeder Privathaushalt im Kanton Graubünden mit Strom versorgt werden kann. Es macht sich auch Widerstand breit: Das Resolutionskomitee Windpark Surselva protestiert gegen den Eingriff in die Alpen-Kulturlandschaft und befürchtet touristische Einbussen im Skigebiet. Auf einer Wanderung vor Ort werden Vertreter von Pro Natura und dem Elektrizitätswerk ewz an den Denkmaltagen darüber diskutieren, inwieweit Windenergieanlagen im Einklang mit der alpinen Kulturlandschaft realisiert werden können.

Lino Gross

Die Denkmaltage 2013 finden am 7. und 8. September statt. Das Programm finden Sie auf www.hereinspaziert.ch.

Mobiles Kulturgut wirft Fragen auf



KULTURGUT IN BEWEGUNG

Über Ortsgebundenheit und Ortswechsel

PATRIMOINE CULTUREL EN MOUVEMENT

immobile, mobile ou déplacé

Schwabe

Neu!

Schriftenreihe zur Kulturgüter-
Erhaltung (SKE)

SKE 2: NIKE / BAK / ICOMOS (Hrsg.)

Kulturgut in Bewegung

Über Ortsgebundenheit und
Ortswechsel

2013. Ca. 120 Seiten, 90 Abbildungen.

Ca. sFr. 42.- / € (D) 35.50 / € (A) 36.50

ISBN 978-3-7965-3196-5

Ebenfalls lieferbar: Band 1

Schriftenreihe zur Kulturgüter-
Erhaltung (SKE)

SKE 1: NIKE / BAK / ICOMOS (Hrsg.)

Netzwerk Kulturlandschaft

Auch eine Aufgabe für Archäologie
und Denkmalpflege

2012. 123 Seiten, 43 Abbildungen, davon

38 in Farbe und 2 Duplex, 1 Tabelle,
7 Grafiken, 12 Karten. Broschiert.

sFr. 42.- / € (D) 35.50 / € (A) 36.50

ISBN 978-3-7965-2874-3

Denkmäler werden gemeinhin als ortsgebunden aufgefasst. So sind in den gegenwärtigen Denkmalgesetzgebungen bewegliche Denkmäler meistens nicht erwähnt oder ausgeschlossen. Bereits der Blick auf die Ausstattung historischer Bauten zeigt jedoch, dass die Grenzen zwischen immobilem und mobilem Kulturgut fließend sind. Unter dem Begriff «bewegliches Kulturgut» werden aber andere Objektgruppen subsumiert, beispielsweise Raddampfer. Auch die gelegentlich durchgeführten Verschiebungen von immobilen Schutzobjekten – etwa ins Freilichtmuseum Ballenberg – zählen zu dieser Thematik.